

Einmal wöch. Bezugspreis für März 3.- M. einsch. Postgeb. Anzeigenpreise: Die 10sp. Zeile 20 J. Stellenangebote 20 J. Die Zeitungspreise, 80 Millimeter breit, 1 M. Offertengebühren für Selbstbesteller 20 J. bei Ueberendung durch die Post außerdem Portozuschlag. Einzel-Nr. 10 J., Sonntags-Nr. 15 J. Geschäftlicher Teil: Josef Fohmann, Dresden.

Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung auf Lieferung sowie Erfüllung v. Anzeigenaufträgen u. Leistung v. Schadenersatz für unzeitl. u. d. Fernruf überm. Anzeigen übernehmen wir keine Verantwortung. Unverlangt eingelangte u. m. Rückporto nicht versehene Manuskripte werb. nicht aufbewahrt. Sprechstunde d. Redaktion 5 bis 6 Uhr nachmittags. Hauptdruckerei: Dr. Joseph Albert, Dresden.



Sächsische Volkszeitung



Verlags- und Druckerei: Sächsische Volkszeitung, Dresden, N. 10, Goldschmidtstr. 46. Fernruf 32722. Verlagskonto Dresden 14797. Bankkonto: Waffens & Eisen, Dresden.

Für christliche Politik und Kultur

Redaktion der Sächsischen Volkszeitung Dresden, N. 10, Goldschmidtstr. 46, Fernruf 32722 und 32636.

August Förster Flügel-Pianos
 in höchster Vollendung.
 Stammhaus Löbau (Sa) Centraltheater-Passage
 Dresden, Waisenhausstr. 8 Anr. 14072

Zum Volksbegehren

Amlich wird aus Berlin gemeldet: Die unter Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Luther geführten Verhandlungen unter den Regierungsparteien einschließlich der Wirtschaftlichen Vereinigung über das Gesetz betreffend die vermögensrechtliche Auseinandersetzung zwischen den Ländern und den Fürstenthümern sind Freitagabend beendet worden. Alle Beteiligten legten großes Gewicht darauf, vor der Abreise des Reichskanzlers nach Genf zu einem Ergebnis zu gelangen. Unstritten waren im wesentlichen folgende Punkte: Zusammenfassung des Sondergerichts, rückwirkende Kraft des Gesetzes und einzelne Fragen hinsichtlich der Teilungsmasse. In allen Punkten wurde unter den anwesenden Parteiführern und Ausschussmitgliedern eine grundsätzliche Einigung erzielt, wobei die Beschlussfassung der Fraktionen vorbehalten blieb.

Die Stellungnahme der Zentrumsfraktion zum Volksbegehren und zum Abfindungskompromiß, die nach vielfach Abdeutungen ausgelegt ist, möchten wir bei dieser Gelegenheit noch einmal durch die folgenden Ausführungen des Reichstagsabgeordneten Dr. Böhler erläutern.

Die Kommunisten haben im Reichstag den Antrag auf entschädigungslose Enteignung des Vermögens der früheren Fürsten gestellt. Sie haben zusammen mit der Sozialdemokratischen Partei die Entscheidung über diesen Antrag außerhalb der normalen Gesetzgebung durch Volksbegehren veranlaßt. Die Listen zur Einzeichnung und damit zur Mitwirkung an dem Volksbegehren liegen jetzt offen. Werden vier Millionen Einzeichnungen (ein Zehntel der Wahlberechtigten) vorgenommen, und wird dieser Enteisungsantrag nicht vorbehaltlos vom Reichstag angenommen, dann findet eine Abstimmung über diesen Gesetzentwurf durch alle Wähler, d. h. durch Volksentscheid statt. Man streitet darüber, ob dieser Gesetzentwurf eine Verfassungsänderung enthält. Die Zentrumsfraktion des Reichstages bejaht diese Frage. Nach ihrer Ansicht erfordert das Zustandekommen dieses Enteisungsgesetzes durch Volksabstimmung die Zustimmung der Mehrheit der Stimmberechtigten, also von mehr als 20 Millionen Wählern. Schon in formeller Beziehung ist demnach das Zustandekommen dieses Enteisungsgesetzes sehr schwierig. Auch in sachlicher Hinsicht ist zu prüfen, ob diesem Antrag zugestimmt werden kann.

Die Frage der Fürstenabfindung beschäftigt heute die Köpfe und Gemüter in einer ganz besonderen Weise. Mit Recht: das ungeheure soziale Elend in Deutschland, der Verlust vieler Vermögen und Existenzen in der Kriegs- und Inflationszeit, die dürftige Aufwertung der von der Geldentwertung betroffenen Forderungen lenkt die Augen des ganzen Volkes in seltener Einmütigkeit auf den Vermögensbesitz der Fürsten. Auf den Besitz der Fürsten, der besonders in der absolutistischen Zeit durch einseitige Willensakte der Fürsten selbst und manchmal auch in nicht einwandfreier Form zu Privateigentum erklärt wurde. Man fragt sich auch oft: Sollen die früheren Fürsten die einzigen Gewinner des Krieges sein? Es herrscht Staunen und Entrüstung darüber, daß öfter Fürsten alle diese, einerlei wie erworbenen Vermögensgegenstände behalten wollen, während das Volk darbt. Aus dieser Stimmung ist auch mancher, der nicht aus politischen Motiven für die Enteignung des Vermögens der früheren Monarchen eingestellt ist, geneigt, diese Enteignung mitzumachen.

Die Zentrumsfraktion, eingedenk ihrer Pflicht der Wahrung des lebendigen Rechts, und wie stets, voller Verständnis für die Not des Volkes, war in dieser Frage nicht müßig. Im Rechtsausschuß des Deutschen Reichstages ist, und zwar auch auf die Hauptinitiative des Zen-

Ein zweites Cannes?

Briand am Vorabend der Völkerverbundstagung gefürzt

Aus nichtigem Anlaß

Paris, 6. März.

Das Kabinett Briand ist in der Nachtigung der Kammer bei den Beratungen über die Steuererichte gefürzt worden. Beim Titel „Zahlungsteuer“ beantragte der unabhängige Kommunist Ernest Lafont deren Zurückstellung. Briand stellte die Vertrauensfrage und ist bei der Abstimmung hierüber mit etwa 50 Stimmen in der Minderheit geblieben.

Im einzelnen haben sich die Ereignisse folgendermaßen abgepielt.

Die Kammer hatte gestern abend 9.30 Uhr ihre Nachtigung eröffnet. Im Laufe der Nacht wurden die vom Senat vorgeschlagenen und in der ersten Beratung der Kammer bereits abgelehnten Steuern auf Alkohol und Zucker abgelehnt. Die Kammer lehnte ferner die Erhöhung des Tabakpreises auf 2,50 Francs, die der Senat beantragt hatte, ab. Der Finanzanschuß hatte den Preis auf 2,25 Francs herabgesetzt. Auch dieser Preis ist mit 333 gegen 106 Stimmen abgelehnt worden. Darauf wurde ein Amendement eingebracht, den Preis auf 2 Francs zu erhöhen, dies wurde mit 246 gegen 248 Stimmen abgelehnt. Es entstand eine große Erregung, und es entspann sich eine Debatte über die Folgen dieser Ablehnung. Schließlich ergriß auch Briand das Wort, um die Kammer aufzufordern, das Notwendige zu unternehmen, denn er werde morgen Frankreich nicht vertreten mit einer parlamentarischen Meinung, wie er sie bis jetzt im Laufe der Sitzung erlangt habe. Unter dem Drucke dieser Rede hat die Kammer dann den Tabakpreis von 1,50 auf 2,10 Francs erhöht.

Bei der Abstimmung über den kommunistischen, auf Verlegung der Zahlungsteuer gerichteten Antrag stimmten die Sozialisten und die Kommunisten geschlossen gegen die Regierung. Die Radikalen und die sozialistischen Republikaner stimmten für das Kabinett, ebenso die radikalere Linke. Die Linkrepublikaner hatten sich getrennt, während die Rechte einschließlich der Fraktion L. Marin gegen die Regierung stimmte. Da die Abstimmung zweifelsfrei war, wurde eine Auszählung notwendig. Um 6.50 Uhr verhinderte der Vizepräsident der Kammer das Abstim-

mungsergebnis. Der kommunistische Antrag ist, wie bereits berichtet, mit 274 gegen 221 Stimmen angenommen. Hierauf erhoben sich die Radikalen und die Mitglieder der Mittelparteien und riefen „Es lebe Briand!“. Briand erhob sich und verließ unter dem Beifall der Linken und der Mittelparteien den Saal mit sämtlichen anwesenden Ministern. Die Sitzung wurde um 6.55 Uhr früh geschlossen.

Briand erklärte, daß er sofort dem Präsidenten der Republik seine Demission überreichen werde.

Die Gavas meldet, wird Briand heute abend doch nach Genf abreisen.

Man kann nur dem Wunsch Ausdruck geben, daß der Sturz der französischen Regierung am Vorabend der Völkerverbundstagung ohne Folgen für die Verhandlungen dieser Tagung bleibt. Es wäre das zweitemal, daß die Vorgänge in der inneren Politik Frankreichs verhängnisvoll auf die internationalen Beziehungen zurückwirken. 1920 auf der Konferenz in Cannes ist eine Wendung zum Besseren dadurch verhindert worden, daß das damalige Kabinett Briand während der Dauer der Konferenz selbst gestürzt wurde. Wenn Briand sich jetzt in Genf außerhalb erklärt, für sein Land neue Entschädigungen zu fordern, so könnte das die ganze Völkerverbundstagung lahm legen.

Die Abreise Briands beweist allerdings, daß er mindestens der Ueberzeugung ist, daß sein ihm von der Kammer erteiltes Mandat zur Vertretung Frankreichs im Völkerverbund durch seine Demission als Ministerpräsident nicht berührt wird. Auch ist bekannt, daß er für die Außenpolitik in der Kammer das bestmögliche, was ihm für die Finanzfragen fehlte: Eine sichere Mehrheit. Es darf also erwartet werden, daß die Demission Briands ohne Folgen für den Völkerverbund bleibt, daß sich also auf der Tagung in Genf das Schauspiel von Cannes nicht wiederholen wird.

trums, speziell des Abgeordneten Schulte-Breslau hin, ein Gesetz im Werden, das diese durch Jahrhunderte dauernde Rechtsentwicklung juristisch verwickelter Fragen zu lösen im Begriffe steht.

Nach diesem Gesetz behalten die Fürsten nicht, was in Zeiten der absoluten Monarchie durch bloße staatsrechtliche oder völkerverrechtliche Titel von ihnen erworben wurde. Denn dies ist kein Privateigentum, sondern Staatseigentum, obwohl es in den seitherigen Gerichtsurteilen nach dem formellen Recht öfter als Privateigentum erklärt wurde. — Das reduzierte Privateigentum bleibt ihnen. Auch hier kann jedoch im öffentlichen Interesse des Landes unter bestimmten Voraussetzungen die Uebergabe an das Land gegen Entschädigung vorgenommen werden, wobei genau wie bei der individuellen Aufwertung auf die Verhältnisse beider Parteien und besonders auf die gebückte Lage des deutschen Volkes nach dem Kriege Rücksicht zu nehmen ist. Jeder einzelne Fall der Vermögensauseinandersetzung wird von einem zu bestimmenden Sondergericht nach diesen rechtlichen Gesichtspunkten entschieden werden. Das Gesetz soll auch auf bereits erledigte Sachen Anwendung finden. Sind Aufwertungsansprüche der früheren Fürsten entstanden, so sind diese genau wie alle anderen Aufwertungsfordernungen des ganzen Volkes nach dem Aufwertungsgesetz vom 16. Juni 1925 zu entscheiden.

Der Grundsatz dieses Gesetzentwurfs ist also: nicht mehr und nicht weniger, sondern gleiches Recht für alle, wie es Art. 109 der Reichsverfassung als Grundrechte des Deutschen erklärt mit den Worten: „Alle Deutschen sind vor dem Gesetz gleich.“ Das beabsichtigte Abfindungsgesetz beseitigt daher die Ungerechtigkeit, daß die früheren Fürsten besser behandelt werden als jeder

andere Deutsche im übrigen. Darüber hinaus jedoch eine völlige entschädigungslose Enteignung auch des Privateigentums der Fürsten zu beschließen, verstoße nicht nur gegen das genannte Grundrecht der deutschen Verfassung, sondern es würde auch die Gefahr in sich schließen, einen Präzedenzfall zu schaffen für andere entschädigungslose Enteignungen. So ist auch schon bez. des Privateigentums in einem Zeitungsartikel der Antragsteller des Volksentscheids klar und deutlich der Satz aufgestellt: Die Verfassung der Republik erkennt das Eigentum als heiliges und unantastbares Menschenrecht nicht mehr an.

Das ist eine Zukunftsperspektive. Deshalb verlangt die Gerechtigkeit auf der einen Seite, das unantastbare Privateigentum den früheren Fürsten zu nehmen, und auf der anderen Seite das Privateigentum der Fürsten, wenn es von dem Lande in Anspruch genommen wird, gegen Entschädigung nach den Grundsätzen des allgemeinen Aufwertungsrechts, d. h. nach dem Grundsatz der Billigkeit und der Berücksichtigung der Verhältnisse beider Parteien zu behandeln. Die Zentrumsfraktion warnt daher mit Arg und Recht vor der Einzeichnung in die Liste des Volksbegehrens anlässlich des Antrages auf entschädigungslose Enteignung der früheren Fürsten.

ZUR KOMMUNION:

Kerzen	von	— 80 Mk. an.
Weihwasser-Becken	von	1.50 Mk. an.
Rosenkränze	von	— 20 Mk. an.
Kommunion-Erzählungen	von	1.— Mk. an.
Jugendchriften	von	1.20 Mk. an.

Friedr. Pustel, Buchhandlung, Leipzig, Rudolfstraße 3.

Heute:

Unterhaltung und Wissen
Literarische Beilage

Oculi

Der 2. Fastensonntag ist unter dem Namen Oculi im Volk allgemein bekannt. Sein Name kommt, wie der der übrigen Fastensonntage her...

Der Lenz schaut über die Berge, wenn auch der Winter nochmals die Wälder umgibt. Sein Blick kühlt schon die ersten Frühlingsblumen...

Nach vieles Lichte sich darüber fügen. Doch ein anderer Gedanke kommt mir beim Schreiben dieser Zeilen, den ich nicht ungenutzt lassen möchte...

Dresden

Senflation im Stadtparlament

Stv. Kohlmann aus der deutschnationalen Partei ausgeschlossen

Der frühere Stadtverordnetenvorsteher Kohlmann ist aus der Stadtverordnetenfraktion der deutschnationalen Volkspartei ausgeschlossen...

Die Verständigungsverhandlungen zwischen den Fraktionen der bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten des Stadtparlaments sind...

Eine bedeutungsvolle Tibetausstellung

im Dresdner Museum für Völkerkunde

Das lange Zeit für Europäer fast verschlossene Land Tibet haben zahlreiche Reiseführungen...

Das ganze Leben der Bewohner dieses Priesterstaates ist von Religion durchdrungen. Der Lamaismus — bekanntlich eine Art des im 7. Jahrhundert n. Chr. nach Tibet gelangten Buddhismus...

Wie verläuft, ist in einer interaktionellen Beschreibung die Basis zu einer Verständigung gefunden worden...

Die Erweiterung des Dresdner Bürgerheims

Dresden, 6. März

Schon lange konnte man die Fortschritte des Erweiterungsbau des Dresdner Bürgerheims...

Der alte im Jahre 1894 in Benutzung genommene Flügel des Bürgerheimes an der Finkenstraße...

Das Gebäude enthält alle Annehmlichkeiten, Zentralheizung und Zentralheizung, Barmekuchen in jedem Geschloß...

werden außer zu diesen mit Buddhas und Bodhisattvas kunstvoll beschriebenen Schmuckstücken sehr gern auch zur Verfertigung von Beckern, Räuchergeräten...

Zu die verworrenen Mythologie führen die Rollbilder und Plastiken von Buddhas, Bodhisattvas (Vorstufen der Vollkommenheit) und Heiligen ein...

Die Sammlung fällt eine schon lange schmerzlich empfundene Lücke der Bestände unseres Völkerkundemuseums...

Werkzimmer, die in einem bestimmten Farbenschema abwechselnd haben eine besondere lebendige Durchdringung...

Der Entwurf des Hauses stammt von Stadtbaurat Paul Wolf unter Mitarbeit von Architekt Wittmann...

Archiv deutscher Berufsverbände

Dresden, 6. März

Am 26. und 27. Februar 1926 hatte das Archiv der deutschen Berufsverbände nach Dresden eine Sachverständigen-Konferenz eingeladen...

Die Tagung fand im Ministerialgebäude statt und war von etwa 70 Teilnehmern, darunter Vertreter der Reichsministerien...

Am Freitagabend vereinigten sich die Teilnehmer der Tagung mit Vertretern der Staatsregierung...

Katholische Sozialvereine Dresden. Sonntag, den 7. März, vormittags 11 Uhr...

Zugunsten des Franceschliffes in Dresden-Friedrichstadt löst die Ufa-Filmgesellschaft am Sonntag, den 14. März, vormittags 11 Uhr...

Filmschau

Neuland-Film.

In dem Streite der Meinungen über das Für und Wider des Films werden, wie die Erfahrungen der letzten Wochen bewiesen haben, sehr viele schöne Theorien aufgestellt...

Unter den Zellen im Organismus der positiven Filmbeziehung hat der Neuland-Film insofern eine ganz besondere Note...

Jahren geachtete Entschluß, großzügige, moderne Produktion selbst in die Hand zu nehmen, eigentlich selbstverständlich.

Zwischen dem Entschluß, in eigenem Glasbaue mit eigenen Einrichtungen und eigenem künstlerischen Personal Filme der gekennzeichneten Einstellung zu schaffen...

Was an Neuland-Filmen vorliegt, kann sich günstiger Kritik in der gesamten Presse alle Schattierungen nähmen. Neben dem Film „Wer wirft den ersten Stein?“...

Von den in Arbeit befindlichen Filmen seien ein Mozart, ein Don Quixote und ein Dreizehnlinden-Film erwähnt...

Es sind also Taten geschehen, um die theoretischen Forderungen zu erfüllen, die aus der Verantwortung für die sittliche Haltung des Volkes entspringen...

Hans Jacob ist von der Deulig mit der literarischen Bearbeitung der beiden Filme „Der Knie des Jaren“ nach Jules Verne und „Les Misérables“ nach Victor Hugo beauftragt.

Das Märchen vom „Naviator“

„Buiter Keaton als Matrose“.

Das ist der Unterschied zwischen den deutschen und amerikanischen Filmfestspielen: Bei uns dreht sich alles um die Frau...

Der Ufa-Balast bringt jetzt einen Film „Buiter Keaton als Matrose“, der alle Vorzüge der amerikanischen Produktion in dieser Hinsicht zeigt.

Diesmal ist Buiter Keaton durchaus nicht von vornherein Matrose, sondern ein sehr reich und auch sonst ziemlich verbildeter junger Mann...

Hier aber kommt es wieder anders, wie gewöhnlich. Durch Zufall landet der junge Mann auf Pier 12...

Prinzess-Theater Dresden, Prager Straße. Wie vor Jahren, so siegt auch heute wieder das großartige Filmwerk: Die Lieblingsfrau des Maharadscha. Gunnar Toinaas. Zweite Woche verlängert!

Musik-Literatur

Die Szene, (Deisterheld u. Co., Berlin W. 15, Viehburger Str. 46.) Diese Blätter für Bühnenkunst nehmen mit dem 16. Jahrhundert zum ersten Male den Weg in die breite Öffentlichkeit. Bisher verfolgten sie den Zweck, künstlerische Fachzeitschrift des Theaters zu sein. Sie gibt im 1. Heft dieses Jahres Leopold Lehner das Wort zu „Statt eines Programms“. Dann folgen Ernst Wegal mit „Die künstlerischen Bühnenvorstände“, Romain Holland mit „Die musikalischen Schürspiele und Torquato Tasso“, Monty Jahobs mit „Das Theaterproblem der Gegenwart“, H. J. Rehfisch mit „Vom Anspruch des Publikums“, Berthold Heid mit „Das sprachliche Gewissen“ und H. Cohn-Porthelm mit „Theater in London“. Ein besonders zeitmäßiges Bild über die jüngsten Niggerlänze entrollt Fred Sildensbrand in „Josephine Baker“. Auch „Briefe an und von Ludwig Dreier“ enthalten persönlich Interessantes. „Dichter über ihre neuen Werke“ und Theaternotizen beschließen den reichen Inhalt. Die Szene erscheint monatlich. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 1,25 Mk., halbjährlich 6,50 Mk. und jährlich 12 Mk.

Die „Signale für die musikalische Welt“ (Berlin S. 59, Hofenheide 54) enthalten in Heft 7 außer interessanten Musikberichten aus Neuporch, Bremen, Koblenz und Eberfeld Konzertberichte aus Berlin, kleine Mitteilungen und Besprechungen neuer Musikalien und den fesselnden Leitartikel „Ein seltsamer Geist: Komponist, Musiker, Dichter und Maler Amadeus Hoffmann“ von B. Heimann.

Der Neue Weg (Berlin W. 62, Reithstraße 11) enthält in Heft 4 „Bühnenengenossenschaft und Filmindustrie“, „Neue Wege Tadel“, „Geschäftstüchtige Dilettantenbühnen“, „Albert Paul, 70 Jahre alt“, „Bühnenkunst im neuen Russland“ von C. Wailauer, „Nachklänge zum Rosenkavalierfilm“, dazu reichhaltige Beiträge über Vereinsleben, Mitteilungen aus dem Bühnenleben u. dergl. m.

Die „Signale für die musikalische Welt“ (Berlin S. 59, Hofenheide 54) besprechen in Heft 8 die Uraufführung des Musikdramas „Donna nobis pacem“ von Kurt Scheck, das die Gesellschaftliche Ethikdichtung als Grundlage hat und dessen sich Generalmusikdirektor E. Band in Halle angetommen hat. Interessante Zeitfragen werden in „Die Not der Musikwelt“ aufgegriffen. Durch Musikberichte „Aus Berlin“ und Musikbriefe aus Neuporch, Dresden, Gera und Königsberg, sowie „Kleinere Mitteilungen“ wird das Heft reichhaltig ergänzt.

Die uns vorliegenden Hefte 7 und 8 des Jahrganges 1935 der „Neuen Musik-Zeitung“ (Verlag Carl Grüniger Nachf. Ernst Klett, Stuttgart) geben erneutes Zeugnis von dem Bestreben, auf Fachmusiker und Musikfreunde in gleicher Weise anregend und belehrend einzuwirken. Heft 7 bringt einen Aufsatz aus der Feder Dr. H. Kellers über „Eine neue Epoche der Orgelmusik“, die in den letzten Jahren ihren Anfang nahm, weiter eine Untersuchung über B. Dörner (Studie zur Musik in Böhmen) sowie Kunde „Vom neuen deutschen Lied“. In Heft 8 wird des 25jährigen Todestages Verdis mit zwei Aufsätzen gedacht, deren einer der Persönlichkeit des Meisters gerecht wird, während der andere das Problem der deutschen Inszenierung von Verdi-Opern behandelt. Aus der Fülle weiterer Aufsätze seien der über die phonographische Abteilung der Berliner Staatsbibliothek und der den Fall Schilling's behandelnde hervorgehoben. Wie immer sind den Lesern Musikbriefe, Berichte über Uraufführungen, Besprechungen, zahlreiche Notizen, Bildschmuck und Musikbeilagen beigegeben. Probeheft sendet gegen 90 Pfg. postfrei der Verlag.

„Zeitschrift für Musik“, Monatschrift für eine geistige Erneuerung der deutschen Musik. Hauptredakt.: Dr. Alfred Heuß, (Steingäbber-Verlag, Leipzig, Seeburgstraße 100, Februar-Heft. Inhalt: Dr. Otto Ursprung: Der Palestrinastil im Lichte unserer Zeit. Dr. Alfred Heuß: Wie einige große Eingebungen in berühmten Liedmelodien zustande gekommen sind (zur Beleuchtung künstlerischen Liebesliedens) II. Neue Vorhänge-Briefe, mitgeteilt von Gg. Richard Kruse. Albert Welleh: Paul Bekkers „Wagner: Das Leben im Werke“. Dr. Ranko Burmaj: Der Brukenhalschor in Hermannstadt-Siebenbürgen. Professor Ludw. Riemann: Die Hüffel-Reinsteinschen Dominanten.

Deutsche Tonkünstlerzeitung (Berlin W. 57, Zietenstr. 27). Aus dem Inhalte: „Die Berücksichtigung des psychologischen Moments in der Entwicklung des Musikunterrichts“ (W. Heintz), „Paul Marfop zum Gedächtnis“ (Dr. W. Kriemh), „Andreas Moser“ (H. v. Damed), „Ueber die Notlage der deutschen Orchester Musiker“, „Georg Kruse 70 Jahre (Maria Leo) usw.“ Auch der übrige Inhalt enthält mancherlei Interessantes und Wissenswertes.

Verchiedenes

Der Sicherheitspakt. Von Dr. Hans Wehberg, Berlin, (Staatsbürger-Bibliothek Heft 135/136.) 80 (76) R.-Blatt 1935, Volkswereins-Verlag G. m. b. H. 1,20 RM.

Im Völkerrecht ist Dr. Hans Wehberg ein bekannter und sicherer Führer. Er erörtert das Sicherheitsproblem, die Verhandlungen zu seiner Lösung, die Konferenz und den Friedenspakt von Locarno und gibt in der zweiten Hälfte der überfichtlichen Darstellung die Klärung wieder, in welche der Sicherheitspakt gefaßt worden ist. Ein gutes Sachregister erleichtert den Gebrauch der Schrift.

J. Anker Larsen, „Martha und Maria“. Einzig berechtigte Uebersetzung aus dem Dänischen von J. Sandmeyer und S. Angermann. Verlag Grethlein u. Co., Leipzig-Zürich.

J. Anker Larsen gehört gegenwärtig zu den bedeutendsten Dichtern Dänemarks. Das vorliegende Buch „Martha und Maria“ ist wegen seiner tiefempfundnen Darstellung eine Herausforderung. Wie ein Stück wahrhaftigen Lebens vollzieht sich das Geschehnis des geschiedenen Schwesterpaares auf der Schwelle zwischen Kindheit und Reife, denen der Dichter das Wesen der biblischen Gestalten gegeben hat. Da die Uebersetzung ins Deutsche in klarem, ausgefacht einfachem Stil gehalten ist, bedeutet die Lektüre des vom Verlag geschmackvoll ausgestatteten Buches einen vollen ethischen Genuss.

Billigste Wäsche-Reinigung
erzielen Sie durch meine Gewichtsberechnung. Ich übernehme ganze Haushaltswäsche von 15 kg an und liefern sie als:
Naßwäsche (gewaschen und entwässert) kg 0.40
Trockenwäsche (gewaschen u. getrocknet) kg 0.60
Freie Abholung u. Lieferung. Lieferzeit 3-4 Tage.
Rollwäsche, schrankfertige Wäsche und Herren-Stärkwäsche laut Preisliste.
Dampfwäscherol „Edelweiß“ Ph. Stolte
Dresden-N., Großenhainer Straße 140 — Fernspr. 23667

Moderne Malerarbeiten
werden zu mäßigen Preisen ausgeführt.
Kostenanschläge unverbindlich.
Malermeister **Bernh. Persich**
Dresden-A., Bergmannstraße 11.

Frau Lina Jähnes
Maß-
Korsett-Atelier
Dresden, Ludwig-Richter-Straße 15
— Fernsprecher 34811 —

KLISCHEE
ALLERART
CHEMIGR. KUNSTANSTALT
CURT KAYSER
DRESDEN-A-16-
BLASEWITZER-STR. 64-66
FERNRUUF: 35266
QUALITÄT

A. Mähler, Damenschneiderin
Dresden, Borsbergstraße 14 b, Erdg.
empfehl ich zur Anfertigung eleganter und einfacher Damen- und Kinder-Garderobe zu billigen Preisen

Wilhelm Richter
Dachdeckerstr. Dresden-A. 28 Wernerstraße 42
(nicht der Kieselofener Straße, Fernruf 28257)
Übernahme von Dacharbeiten in Schiefer, Ziegel, Pappe und Holzzement unter Garantie

Perlen-Spezial-Geschäft - Fl. Kreibichs Nachfolger
Joh. A. verw. Zenker, Dresden, Sporergerasse 2
Alle Arten von Perlen, Holzperlen und Schmuck

FRANZ MRSTNÝ
Bautzen, Reichenstraße 4 Kamenz, Zwingerstraße 16
Sie finden dort in großer Auswahl
Kommunion-Anzüge von M. 20.— bis 48.—
Prüfungs-Anzüge . . von M. 20.— bis 48.—
und noch billiger
Backfisch-Mäntel v. M. 8.— bis zum elegantesten
Kinder-Mäntel und -Anzüge in großer Auswahl und allen Preislagen
Herren- und Damen-Bekleidung in bekannter Güte
Große Auswahl — Vorteilhafteste Preise
Gummi-Mäntel von M. 18.— an
Bozener Mäntel für Männer und Knaben
Sehr preiswert
Maß-Anfertigung aller Garderobe in kürzester Zeit — Großes Tuchlager

J. Handrack
Dresden, Stephanienplatz 4
Fernspr. 32018 • Filiale: Dr.-Kl. Zschachwitz-
MÖBELTRANSPORT, SPEDITION * LAGERUNG
Kostloser Wohnungstausch

H. Hollenkamp & Co
Leipzig / Brühl 28-32
Das Haus der guten Qualitäten für Herren- und Knaben-Konfektion
Sonder-Abteilungen für Chauffeur-/Leder- und Sport-Bekleidung u. Pelze
Filialen in Döbeln / Wuryen 1/5 Mühlhausen 1/4 Thür. / Weissenfels 4/8.

Bestellungen jeder Art Ueberführungen auch mittels Kraftwagens übernehmen zu dem vom **Rat zu Dresden festgesetzten Tarife** auch aus allen **städt. Krankenhäusern, Kliniken** usw.
Dresdner Beerdigungs-Anstalten Pietät und Heimkehr
Am See 26 Bautzner Str. 37
Fernspr. 28157, 28158, 28549 Fernspr. 25891
Besorgung der Bezirksheimbürgin
Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Versicherungen, Sparkasse.

Haarverjüngungsmittel „Walküre“
Sicheres **Heilmittel** gegen graue Haare und Schuppen
Vom Hersteller selbst mit Erfolg ausprobiert, sowie von vielen anderen erfolgreich im Gebrauch. Preis 2,75 G.-M.
Fleck, Köllitz-Coswig i. Sa., Bahnhofstr. 25

Grabdenkmäler
in allen Steinarten, sowie Erneuerungen alter Anlagen
Gebrüder Ziegler, Bildhauer
Fernruf 27542 DRESDEN-A. Friedrichstr. 64

Glaubensgenossen! Unterstützt und verbreitet die **Göttliche Volkszeitung!**

Gebrüder Rockmann
Leipzig-Reudnitz
Dresdner Straße 75
Herren- und Knaben-Konfektion
Anfertigung nach Maß 2011

Empfehle die besten Gemüse-, Blumen-, Gras-, Feld- und landwirtschaftlichen
Sämereien
in sortenreicher hochreife Ware
Feiner praktische Gartengeräte, lehrreiche Gartenbücher, sowie alle Hilfs- und Schutzmittel für den Gartenbau
In Saarlemmer Blumenzwiebeln
Alle Sorten Vogelfutter für Zimmerbögel
Moritz Bergmann, Samenhandlung
Auf 4002 Chemnitz Auf 4002
12 nur innere Johannisstraße 12
— Begründet 1895 —

Herrenstoffe Tuchhaus Börschel Damentuche
Kostümstoffe, Mantelstoffe, Sportstoffe Futterstoffe, Manchetten, Briefe
Konfirmanden- und Knabenstoffe Begr. 1888 Dresden - A. • Scheffelfstr. 19/21 Fernspr. 13725 Billard-, Bull- und Uniformstoffe

Palast-Café Bautzen

Größtes u. vornehmstes Café der Lausitz

Hochmoderner Wintergarten :: Spielsaal :: Damen-Salon :: Salon-Orchester :: Fernruf 3440, 3441

Stadt-Café

Dresden - Am Zwinger und Postplatz
2816 Inhaber: O. Hofmann

Konditorei Rumpelmayer

4-UHR-TEE
Künstler-Konzert

Schilds Hotel

DRESDEN, Carolastraße 15, Ecke Wiener Platz
(dem Hauptbahnhof gegenüber)
Fernsprecher 18525
Vereinslokal des K. K. V. Columbus
Halte meine behaglich eingerichteten Fremdenzimmer,
wie auch gut bürgerliches Restaurant bestens empfohlen
Max Schild.

Thüringer Hof in Leipzig

Gurgstraße 19/23
Historisches künstlerisch ausgestattetes Haus
mit vorzüglicher Verpflegung
Ausgang von feinstem Würzburger Hofbräu
Versand in Flaschen und Gebinden
18694 Fernsprecher 22435
Es empfiehlt sich A. Herrmann

Wir bitten unsere Leser, sich bei ihren Einkäufen
in den Geschäften der inferioreren Firmen auf
unser Zeitung zu beziehen. Der Verlag.

Konditorei und Kaffee Ulrich

Dresden-A., Streblener Straße 3
am Hauptbahnhof
Vorzügliches Gebäck, Bier, Weine, Liköre
— Unterhaltungsmusik —

Katholisches Vereinshaus

Gesellen-Loipiz
„Weißes Rob“
Dittig
Inhaber:
Hermann Richter
Kaffeebohnen

Weinfluben

Weingroßhandlung
St. Hubertus
Spez.: Peterich natur-
reiner Weine von Wein-
gärten u. Wingerweiden
Weine nach Kitz-
scher Postkarte
Leipzig
Erbdine
1121 6

Das erste Frühstück

bekommt Vielen nicht. Das geht nicht nur
Kindern und Magenleidenden so, sondern auch
Geistesarbeiter fühlen sich durch vollen Magen
in ihrer Tätigkeit beschränkt. Allen denen
kann bestens der altberühmte
Hultsch-Nährzwieback
als Frühstücksgewöhnung empfohlen werden. Da
er großen Nährwert besitzt, gebraucht man zur
Sättigung nur einige wenige dieser lecker
mündenden Zwiebacke.
1 Paket hygienisch verpackt kostet 20 Pfg.

Joseph Ruther, Dresden

Fernruf 41285 Werderstr. 4 Fernruf 41285
Werkstätten
für Dekorations-, Kunst- und Kirchenmalerei

Bürsten - Besen

Pinsel - Käme
Korb- und Seilerwaren
J. Rappell
Dresden, Obergraben 3
Kamenzer Straße 22
Ammonstraße 27

feinbäckerei und Konditorei

Dresden-A. Otto Frenzel
Fernsprecher 30322
empfiehlt seine bekannt vorzüglichen
Brot- und Konditoreiwaren jeder Art
Pfannkuchen feinsten Qualität

Bürsten - Besen - Pinsel

Käme - Seilerwaren
B. Rieker, Dresden-A., Theaterstraße 6
Gegründet 1892 Feinste Fabrikation

Guter Schlaf

ist das beste Heilmittel.
Metallbetten für Groß und
Klein, mit oder ohne Zu-
behör. Stahlmatr. an Private.
Eisenbetten für Schl. (Tür.)

Rich. Joh. Rublic

Schlossermmeister
Fernspr. 40689 Dresden-A., Schnorrstr. 10
Ausführung von
Bauarbeiten, Gas- u. Blitzableitungsanlagen
Eisenkonstruktionen, Gittern, Geländern

Holz-, Kohlen-, Koks- und Brikett-Handlung

en gros — en detail
Josef Pfeil, Dresden-A.
Kügelgenstraße, Ecke Carlowitzstraße 31
Bestell-Kontor: Mosenstraße 8, pt.



BRUNO SENEWALD

DRESDEN-ALTSTADT
Tafelberg 23 Fernsprecher 32974
MOBELTRANSPORTE
Wohnungstausch-Vermittlung

Franz Rudolph

Dresden-A., Marschallstr. 28
Gegründet 1889 Fernruf 21482
Dauerbrandöfen für alle Kohlenarten
Kochherde Gaskocher Gasherde



Amol-Präparate

Karmelitergeist AMOL
ist ein wirkungsvolles Haus- und
Einreibungsmittel bei Rheuma, Ischias,
Hexenschuß, Kopf- und Zahnschmerzen.
— Beliebtes anregendes
Massage- und Belebungsmitel —
auch für Sporttreibende.
Aprob. bewährt
Für 95 Pfg., M. 1.50, M. 2.70 und M. 4.— die Flasche.
Amol-Versand von Vollrath Wasmuth,
Hamburg, Amolposthof.

Billige böhmische Bettfedern!

Ein Kilo: graue geschlossene Mk. 3.—
halbweiße Mk. 4.—, weiße Mk. 5.—
bessere Mk. 6.—, Mk. 7.—, daunenweiße
Mk. 8.—, Mk. 10.—, beste Sorte Mk. 12.—
Mk. 14.—. Versand portofrei, zollfrei
gegen Nachnahme. Muster frei. Umtausch
und Rücknahme gestattet. **Benedikt Sachsel,**
Lobos Nr. 923 bei Pilsen, Böhmen.



Hüten Mützen

Die schönste
und größte
Auswahl in
Hüten
Mützen
finden Sie
nur bei
Holrich Pedhorn
langj. Lieferant für St. Benno-
Gymnasium, Stück 4.50 M.
Dresden-N., Louisenstr. 70
Eckhaus Martin-Luther-Str.
Straßenbahn 5, 9, 11, 7, 13
Fernsprecher 28049
NB. Am 12. April, 1/2 10 Uhr.
steile Benno-Mützen im
Gymnasium aus.



Gebrüder Leypold

Lager unzerstörbarer Wannen

Reparaturen prompt und billig
Kostlose Abholung u. Zustellung
Franz Hübner
Böttchermmeister
Dresden-A., Ziegelstraße 49

Zu Ostern 1926 erscheint
Lehrbuch der katholischen Religion
für höhere Schulen
Entsprechend den Richtlinien des Ministeriums
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung
herausgegeben von
Oberstudienrat Prof. Dr. Hoffmann, Breslau
Studienrat Prof. Koesters, Vechta
Studienrat Dr. Kreuzer, M.-Gladbach
Studienrat Dr. Schulte-Hubbert, Münster i. W.
Prüfungsexemplare bei beabsichtigter
Einführung stehen zur Verfügung
Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster i. W.

Preiswerte Möbel

in guten Formen
Einzelmöbel und ganze Einrichtungen
machen wir auch dem Vermögenlosen
erreichbar
Wir haben unsere Zahlungsbedingungen
dem Tiefstand der Kaufkraft angepaßt,
unsere Leistungsfähigkeit aber weiter
verbessert!
„Hausrat“
Gemeinnützige Möbelversorgung GmbH. zu Dresden-N.
Fernsprecher 29220 Am Markt 8 Geöffnet von 9-7 Uhr

HONIG

goldklar, heller Bienen-
Schleuderhonig, garantiert
rein, ohne Zusatzstoffe,
10 Pfd. - Eimer M. 10.50,
franko Radm., halbe M. 6.—,
Nur aus Urbinde-Mastix M.
12.50 bezm. M. 7.50. Ueber-
einflimmende Urteile: Wirk-
lich ausgezeichnet, am lieb-
st vorzüglich von niemandem alt.
HELSIG, DESSAU 129
Franzstraße 9

Wollwaren-Spezialhaus

Dresden-A., Marienstr. 1
Pullover
Wolle mit Seide v. 9.75 an
Seide . . . v. 4.75 an
reine Wolle f. Kind. v. 4.75 an
Sportjacken
reine Wolle . . v. 7.50 an
für Kinder . . v. 4.45 an
Strandjacken
reine Wolle . . v. 3.95 an
Strickjacken reine Wolle
für Damen . . v. 9.75 an
für Mädchen . v. 7.50 an
Westen reine Wolle
ohne Arm . . v. 3.95 an
1/4 Arm . . . v. 4.75 an

Brauchen Sie Schuhe?

Ich habe Auswahl
Großes Lager, billige Preise
Gonntagschuhe
Arbeitsstiefel und -Schuhe
Holzstiefel und -Stiefel
Rudolf Herrschmidt
Dresden, Roßstraße 29b
Musikhaus
Oskar Klunker
Dresden-A.
Gruner Straße 40
Schallplatten
aller Fabrikate
Sprechapparat
Teilzahlung

Erstklassiges Töchterheim
Geschw. Gurdí-Maisel
 Dresden-Blasewitz, Deutsche Kaiser-Allee 9
 — Fernsprecher 31594 —
 Eigene Villa. Sprachlehrerin im Pensionat.
 Wissenschaftliche, hauswirtschaftliche, gesellschaftliche
 Weiterbildung.

Josephinenstift
 Dresden-N.
 Gr. Plauenische Str. 18

Zeitgemäß ausgebaut, den heutigen Anforderungen des Schul- und Familienlebens angepaßt

Umfassend:
 Eine zehnklassige höhere katholische Mädchenschule, verbunden mit Internat — dem Freiherlich von Burkhardt'scher Fräuleinstift.
 Eine Haushaltungsschule. Ein Studentinnenheim

Institut der Zisterzienserinnen zu Waldsassen (Oberpfalz)
 Post und Bahnstation.

- Die Schule umfaßt:
1. Die 2 oberen Klassen der Lehrerinnenbildungsanstalt.
 2. Eine 6klassige höhere Mädchenschule.
 3. Eine Haushaltungsschule mit 2 halbjährigen Kursen.
- Alle 3 Schulen sind staatlich genehmigt. Im Internat herrscht familiärer Geist. Gesunde Lage im Fichtelgebirge.
 — Prospekte durch die Leitung des Instituts. —

Mission!

Verehrerinnen der hl. Theresia von Kinde Jesu, die Mitschwesterinnen und Mitarbeiterinnen der Patronin der Mission zu werden wünschen, mögen sich an das unterzeichnete Kloster wenden. Alter 18 bis 28 Jahre, jungfräulichen Standes. Es gilt der Mission im In- und Auslande, der Pflege sowohl der Familien wie der Kinder in Kinderheimen, Kindergärten, Horten, Abendnähschulen usw. Sich für die überseeischen Länder zu melden, steht den Schwestern frei.

Kloster St. Gertrud, Halberstadt
 Hoheweg 3

Kloster Sta. Teresa
 Generalhaus,
 Sittard a. Colvenberg,
 Provinz Limburg (Holland)

Kapellknaben-Institut
 an der Katholischen Hof- und Propsteikirche zu Dresden.

Das Kapellknaben-Institut an der Kath. Hof- und Propsteikirche zu Dresden bietet stimmbegabten, wohlzogenen, katholischen Knaben im Alter von 9 bis 11 Jahren fachkundige gesangliche und wissenschaftliche Ausbildung.

Nächster Aufnahmetermine: **Ostern 1926.**

Nächste Aufnahmeprüfung: **Sonnabend, den 20. März, nachmittags 5 Uhr** in den Räumen des Instituts, Schloßstraße 32, III.

Anfragen und Anmeldungen sind baldigst bei der Präfektur, Schloßstraße 32, III, einzureichen, spätestens bis zum **5. März.**

Die Präfektur des Kapellknaben-Institutes.



GUSTAV SMY MORITZSTR. 10

Der Diözesan-Paramenten-Berein in Bautzen

empfehlen sich zur Anfertigung von Messgewändern, Chorwürden, Alben, Rahmen usw. in jeder Preislage u. Qualität. Sollten Vorkaufslieferungen u. jedwede Auskünfte erteilt bereitwilligst Frau W. Gein, Bautzen, Rosenstr. 25. Der Reinertrag des Unternehmens fließt armen Pöbelgemeinden zu.

Maria Runge
 Kunsttöpferei u. Goldfädenerei für Paramente

Bautzen
 Köbener Straße 9
 empfiehlt sich zur Anfertigung und Ausbesserung sämtlicher Paramente, Messgewänder, Stulpsachen und Wägen.

Die Saxonica-Buchdruckerei GmbH.
 Dresden-A. 16
 Holbeinstraße 46

liefert alle **Drucksachen** schnell, sauber und billig

Schmelzer G. m. b. H.
 Dresden-A., Ziegelstraße 19



Große Auswahl

in **Wanderer-Mercedes-Brennabor-Avant-Jupiter-Fahrrädern**

Erleichterte Zahlung

Pilgerfahrten
 des Berliner Pilgerkomitees (Gegr. 1900)

a. Palästina-Pilgergemeinschaftsreise vom 13. April bis 12. Mai (30 Tage)

Reiseweg: München—Rom (4 Tage) Neapel, Athen, Konstantinopel, Haifa, Nazareth usw., Jerusalem usw., Kairo usw., Alexandria, Messina, Neapel usw., Rom, München. Abteilungs A. 1430 M., Abteilung B. 1020 M., insgesamt (siehe Prospekt).

b. Lourdes vom 11. bis 24. Juli (14 Tage)

Reiseweg: Berlin, Friedrichshafen (Bodensee), Zürich, Maria Einsiedeln, Gené, Lyon, Toulouse, Lourdes (5 Tage) Paris, Metz, Coblenz (Rheinfahrt), Biebrich, Frankfurt, Berlin (siehe Prospekt).

c. Assisi—Rom usw. vom 12. bis 30. September (18 Tage)

Reiseweg: Berlin—Friedrichshafen (Bodensee), Maria Einsiedeln, Gotthardbahn, Mailand, Genua, Rom (6 Tage) Neapel, Assisi, Florenz, Padua, Venedig, Innsbruck, München—Berlin.
 Prospekte unentgeltlich durch die Unterzeichneten.

Berliner Komitee für Pilgerreisen (Gegr. 1900)

Pfarrer Bruno Scheidtweiler, Edvard Holtmann
 Pilgerzugführer Geschäftsführer und Komiteemitglied
 Berlin-Weißensee, Schönlager Weg 59 Berlin W. 62, Kottb. 11

Leinen- und Baumwollwaren
 Wäsche für Erstkommunikanten

Aug. Paul Hilger (Inh. Emil Wiltschek)
 Bautzen, Seminarstraße.

Robert Buder, Ostritz
 Buch- und Papierhandlung

Empfehle mein reichhaltiges Lager in **Gebet- u. Erbauungsbüchern**

Rosenkränzen, Statuen, Weihkesseln Kreuzen, Medaillen usw.

Reisebücher u. a. Kinderfreund für 7. und 8. Schuljahr. Solide Preise. — Große Auswahl

Benno-Kalender sind noch zu haben.
 Gebetbücher für Kommunikanten und Brautleute

Gustav Böhme, Ostritz i. Sa.

Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren

Spezialität:

Elegante Damen-, Herren-, sowie Leib-, Bett- und Tischwäsche

Sehr preiswert

Vom Guten das Beste!
 Das Beste das Billigste!



Der Katholische kaufmännische Verein „Columbus“ Dresden
 empfiehlt aus den Reihen seiner Mitglieder
 nachstehende preiswerte und reelle **Bezugsquellen:**



Bücher und Schreibwaren
 Paul Beck, Schloßstraße 5

Confituren
 Emil Hanisch, Pillnitz, Schloß
 Telefon Pillnitz 106

Dekorationsmaler
 Penzel & Lämmel, Gerokstraße 31
 Tel. 31987

Eisenwaren, Haushalt
 C. Angelé, Grunaer Straße 10
 Tel. 13757

Fischwaren u. Konserven
 Joh. Figelius, Borsbergstraße 24
 Tel. 31650

Haarverjüngungsmittel
 „Walküre“ Heilmittel gegen Schuppen und graues Haar
 Fritz Fleck, Kötzitz b. Coswig i. Sa.

Handschuhe, Krawatten, Strümpfe
 Jul. Wohlauf, Allmarkt 8, Hauptstraße 4
 Tel. 11193

Fußbodenbelag Triotta Linoleum
 Korb & Co., Frauenstraße 2a (neben Piau)
 (Inh. P. Korb) Tel. 20830

Teppiche, Möbelstoffe
 Läufer, Diwan- und Tischdecken
 Korb & Co., Frauenstraße 2a (neben Piau)
 (Inh. P. Korb) Tel. 20830

Manufakturwaren
 Ernst Venus, Inh. Ochmann, Annenstr. 28
 Tel. 11081

Pianos (Kauf und Miete)
 Johann Urbas, Freiburger Straße 75
 (Inh. Felix Urbas) Tel. 17201

Postkarten, Schreibwaren
 Clemens Schiller, Prager Straße

Sekt und Weine
 Graf von Zedlitz-Liebenstein
 Lüttichaustraße 1. Tel. 16606

Schreibmaschinen u. Rep.
 Kurt Wache, Königsbrücker Straße
 Tel. 28065

Spitzen, Stickerien, Weißw.
 Leibwäsche, Bettwäsche, Oberhemden
 L. Dahmann, Ferdinandstraße 7
 Tel. 14049

Wäschanstalt
 Dampfwäscherei Edelweiß
 (Inh. Ph. Stolte) Großenhainer Str. 140
 Tel. 23687

Wochen-Programm des N. N. B.
 Donnerstag, den 11. März 1926, abends 8 Uhr
 in Schilds Hotel
Unterhaltungsabend

Ecke Margaretenstr. **Eduard Geiger, Am See** (Nähe Postplatz)
 Fachgeschäft für Wasch-, Wring-, Mangel-Maschinen, Bade-Apparate
 Fernsprech-Sammelnummer 13328

Schirme und Stöcke
 J. G. Gaßmann, Inhaber J. H. Leopold
 Dresden-A., Amalienstraße 3
 Dresden-N., im Rathaus

Hüte und Mützen
 Leipzig, Kurprinzstraße 7
 Erlurt, Langebrücke 65
 und Erlurt, Schloßstraße 41

Herren-Schneiderei
 Ludwig Hengebold, Seestr., Ecke Ringstr.
 Tel. 21431

Juweler
 Theod. Scholze, Schloßstraße 50
 Tel. 18178

Hotels
 Schilds Hotel, am Hauptbahnhof
 Tel. 18525

Käse- und Butterhandlung
 P. Bernet, Inh. Karl Hollas u. Franz Trümper,
 Größtes Butter- und Käse-Spezial-Geschäft
 am Pfitze, Webergasse 12, Telefon 21845